

W1.05 Trinkwasserkontrolle, Trinkwasserbehandlung
Pestizid-Rückstände im Dietiker Trinkwasser
Kleine Anfrage

Sven Johannsen (GLP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 7. Juli 2017 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Gemäss einem Bericht der "NZZ am Sonntag" warnt der Fachverband der Wasserversorger, dass bereits in jeder fünften Trinkwasserfassung in der Schweiz zu hohe Pestizid-Konzentrationen gemessen werden. Gewisse Giftrückstände würden nicht nur in Bächen und Seen landen, sondern nachweislich auch im Grundwasser. Organische Pestizide, deren Abbauprodukte und andere Spurenstoffe können in der Schweiz in vielen Messstellen und auch in gewissen Trinkwasserfassungen nachgewiesen werden.

Gemäss Internetseite der Stadt und des SVGW ist 95 % des Dietiker Trinkwassers Grundwasser, wobei Bakterien- und Nitratbelastung gemessen werden.

Folgende Fragen stellen sich:

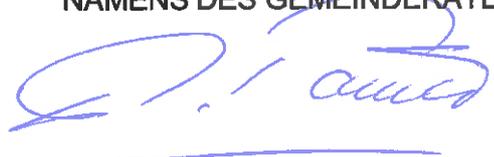
- 1. In welchem Umfang (wo, wie oft, was, von wem) wird das Dietiker Trinkwasser auf Pestizide und deren Rückstände untersucht?*
- 2. Wurden bei Messungen in den letzten 5 Jahren Grenzwerte für Pestizide und deren Rückstände gemäss geltenden Verordnungen überschritten?*
- 3. Falls ja, welche Massnahmen zur Prävention oder Eliminierung von Pestizid-Rückständen sind aus Sicht des Stadtrates notwendig?"*

Die Kleine Anfrage von Sven Johannsen wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Romer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am: